

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2021 / V 00090	Ausfertigungen: Stadt- und Stiftungspflege,
Dienststelle: Stadt- und Stiftungspflege Aktenzeichen: STP BTV Ze	13.06.2022, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Stauber _____ <input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> OB Brand _____	

Betreff: Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH (STM): Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 und wirtschaftliche Lage 2022			
Anlage(n): Anlage 1: Gewinn- und Verlustrechnung Anlage 2: Bilanz Anlage 3: Lagebericht			
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.			
<input type="checkbox"/> MS Office Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input checked="" type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video

Referent und Zeitdauer: Herr Asbahr; GF Herr Goldschmidt; 20 Min. (davon 10 Min. Sachvortrag)

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	28.06.2022	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

<u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u>		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmaliger Aufwand (konsumtiv)	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> einmalige Auszahlung (investiv)	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> jährlicher Folgeaufwand: Personalkosten	Betrag:	EUR
	Sachkosten	Betrag:	EUR
Zuschüsse	<input type="checkbox"/> einmalige Einzahlung	Betrag:	EUR
bzw.			
Beiträge:	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	EUR
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:			
<input type="checkbox"/> Stadt	<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH	<input type="checkbox"/> Finanz-HH	Kontierungen:
<input type="checkbox"/> Stiftung	<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH	<input type="checkbox"/> Finanz-HH	Kontierungen:
Zur Verfügung stehende Mittel			
Planansatz im lfd. Jahr:			EUR
Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr:			EUR
Noch bereitzustellen:			EUR
Deckungsvorschlag:			EUR

Beschlussantrag:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 und der Lagebericht der Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH sowie der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft werden zur Kenntnis genommen.
2. Gemäß § 104 Abs. 1 Gemeindeordnung wird der Vertreter der Stadt Friedrichshafen angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH wie folgt abzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme von 126.080,67 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 28,62 EUR wird festgestellt.
 - b) Der zum 31.12.2021 ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 28,62 EUR wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag in Höhe von 3.951,15 EUR verrechnet und der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 3.922,53 EUR wird auf das neue Geschäftsjahr 2022 vorgetragen.
 - c) Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 wird die HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt.
 - d) Dem Geschäftsführer Herrn Thomas Goldschmidt wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
 - e) Dem Beirat wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Begründung:

Die Stadt Friedrichshafen ist an der Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH (nachfolgend „STM“ genannt) mit einer Stammeinlage von 50 TEUR zu 100 % beteiligt und somit Allein- bzw. Eigengesellschafterin.

1.) Testat und besondere Prüfungsfeststellungen

Die HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat den Jahresabschluss für das Jahr 2021 geprüft und der STM mit Datum vom 10. März 2022 den **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt.

Bei der erweiterten Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß dem Fragenkatalog nach § 53 HGrG ergaben sich keine besonderen Feststellungen. Zu weiteren Einzelheiten wird auf Ziffer 5.) dieser Vorlage verwiesen.

2.) Entwicklung des Jahresergebnisses

Die **Entwicklung des Jahresergebnisses** stellt sich anhand einer Erfolgsanalyse wie folgt dar:

	2021	2020	2019	2018
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	113,1	91,6	226,2	203,5
Materialaufwand	0,1	0,0	0,0	1,0
Personalaufwand	205,0	226,9	231,1	216,3
Betriebs- und Verwaltungskosten	267,8	227,3	366,3	339,4
Abschreibungen (planmäßig)	3,8	7,7	5,7	6,5
Betriebsaufwand	476,7	461,9	603,1	563,2
Operatives Ergebnis	<u>-363,6</u>	<u>-370,3</u>	<u>-376,9</u>	<u>-359,7</u>
Zinserträge	0,0	0	0,0	0,0
Sonstige a.o. und periodenfr. Erträge	5,1	15,3	9,7	5,4
Betriebsergebnis	<u>-358,5</u>	<u>-355,0</u>	<u>-367,2</u>	<u>-354,3</u>
Auflösung SoPo für Investitionszuschüsse	3,8	7,7	5,7	7,1
laufende Betriebskostenzuschüsse	354,5	347,2	467,6	369,1
Ertragssteuern	0,0	0,0	-110,1	0,0
Jahresergebnis	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>-4,0</u>	<u>21,6</u>

Die **Umsatzerlöse** der Gesellschaft konnten vor allem aufgrund der Durchführung der Eisbahn und des verkaufsoffenen Sonntags im Herbst auf rd. T€ 113 gesteigert werden, was einer Steigerung von rd. 23,5 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der **Personalaufwand** betrifft neben dem Geschäftsführer rd. 3,5 Teilzeitkräfte (ohne Mitarbeiter in Elternzeit). Aufgrund von Einmaleffekten sanken die **Personalaufwendungen** in 2021 gegenüber dem Vorjahr um rd. 9,6 % auf rd. T€ 205.

Die **Abschreibungen** ergeben sich rechnerisch aus dem Anlagevermögen.

Die **Betriebs- und Verwaltungskosten** haben sich mit rd. 267,8 TEUR gegenüber dem Vorjahr

um TEUR rd. 40,5 erhöht. Die höheren Kosten, insbesondere für Veranstaltungen, resultieren im Wesentlichen aus der Durchführung der Eisbahn und des verkaufsoffenen Sonntags.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse. Der Sonderposten wird korrespondierend zu den Abschreibungen und Anlageabgängen aufgelöst und gleicht somit diesen Aufwandsposten aus.

Das **Betriebsergebnis** hat sich im Vergleich zu 2020 nicht verändert.

Insgesamt ergibt sich in 2021 ein **Jahresfehlbetrag** von 28,63 EUR (rd. TEUR 0,0 - Vj. rd. TEUR 0,0).

3.) Entwicklung des Cashflows

	2021	2020	2019	2018
	1.1.-31.12.	1.1.-31.12.	1.1.-31.12.	1.1.-31.12.
	T€	T€	T€	T€
CF aus laufender Geschäftstätigkeit	-356,6	-375	-487	-309
CF aus Investitionstätigkeit	-5,5	-4	-2	-11
CF aus Finanzierungstätigkeit	360	353	470	380,0
Veränderungen d. Finanzmittelbestandes	-2,1	-26	-19	60
Finanzmittelbestand zum 01.01.	76	102	121	61,2
Finanzmittelbestand zum 31.12.	73,9	76	102	121,2

Die Summe der drei Cashflow-Arten beträgt TEUR -2,1. Um diesen Betrag haben sich die liquiden Mittel in der Bilanz der STM gegenüber dem Vorjahr verringert.

4.) Kennzahlenanalyse (Stichtagswerte)

a) zur Bilanz

Kennzahlen	2021	2020	2019	2018
Anlagenintensität	5%	4%	5%	6%
Investitionsquote	144%	48%	42%	157%
Eigenkapitalquote	43%	42%	30%	27%
Liquidität 1. Grades	112%	110%	87%	85%
Liquidität 2. Grades	180%	178%	146%	141%

b) Leistungskennndaten

Leistungskennndaten	2021	2020	2019	2018
Anzahl durchgeführter (größerer) Projekte und Veranstaltungen	63	60	119	102
Besuchersfrequenz verkaufsoffener Sonntag (im Schnitt pro Sonntag)	20.000	0*	25.000	25.000
verkaufte Friedrichshafener Geschenkgutscheine	702.332 €	773.923 €	525.099 €	588.578 €
Läuferzahl Eisbahn	7.470	keine	8.501	7.420
Ausgegebene Parkgutscheine (QR-Code)	3.500	2.200	14.670	5.200

*Die beiden verkaufsoffenen Sonntage mussten 2020 aufgrund der Corona-Pandemie ersatzlos ausfallen.

5.) Fragenkatalog nach § 53 HGrG

Beanstandungen im Rahmen des § 53 HGrG und dem dazugehörigen Fragenkatalog gibt es keine. Im Rahmen der Prüfung sind keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sprechen würden.

Es ergaben sich keine erwähnenswerten Feststellungen.

6.) Beschlussempfehlung des Beirats

Die Beiratssitzung der STM zur Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 hat am 11.05.2022 stattgefunden. Der Beirat empfiehlt dem Gesellschafter die Beschlussfassung gemäß dieser Vorlage.

7.) Stellungnahme der Stadt- und Stiftungspflege

Das Jahr 2021 war erneut geprägt von der Corona-Pandemie. Veranstaltungsformate wurden an die jeweilige Lage angepasst und der lokale Einzelhandel oder die Gastronomie unterstützt so gut es ging. Anders als 2020 konnten aber einige wichtige Projekte, wie die Eisbahn auf dem Romanshorer Platz oder der verkaufsoffene Sonntag im Herbst, wieder stattfinden. Dies wirkte sich auch positiv auf die Entwicklung der Umsatzerlöse aus. Einige Veranstaltungen und Projekte mussten allerdings erneut ausfallen, nicht zuletzt der verkaufsoffene Sonntag im Frühjahr oder der Weihnachtsmarkt.

Der Lagebericht steht ausweislich des Prüfungsberichts im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Gesellschaftszweck und die Aufgabenstellung der Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH implizieren, dass nicht genügend Einnahmen generiert werden können, um die Kosten der Gesellschaft zu decken. Der Fortbestand der Gesellschaft ist mithin nur gesichert, wenn die Gesellschaft auch in Zukunft ausreichend finanzielle Unterstützung durch die Stadt Friedrichshafen erhält.

Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen wird auf die mündlichen Ausführungen der Geschäftsführung sowie auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft und die Risiken der künftigen Entwicklung im beigefügten Lagebericht verwiesen.

8.) Ausblick / Wirtschaftliche Lage 2022

Zu Beginn des Jahres 2022 besteht die Hoffnung, dass die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie mehr und mehr in den Hintergrund rücken. Im Unterschied zum Vorjahr kann auch wieder von einer Projektbeteiligung des Stadtforums Friedrichshafen ausgegangen werden. Es deutet aber noch nichts auf eine vollständige Rückkehr zur Normalität hin. Daher wird zwar mit einem deutlichen Anstieg der Umsatzerlöse gegenüber 2021 gerechnet, aber insgesamt wird davon ausgegangen, dass die Projektbeteiligungen und Umsätze noch deutlich unter denen der Jahre vor 2020 liegen werden. Eine fest planbare Größe bleibt die Freiwilligkeitsleistung der Stadt Friedrichshafen, die im Februar 2022 in selber Höhe wie für 2021 beschlossen wurde.

Auf der Ausgabenseite sind die meisten für 2022 geplanten Projekte aufgrund vorliegender Erfahrungen aus den Vorjahren gut planbar. Manche Projekte werden zur Minimierung des Risikos weiterhin nur durchgeführt, wenn im Vorfeld verbindliche Zusagen zur anteiligen Finanzierung von genügend Projektpartnern vorliegen. Da die kostenintensivsten Projekte traditionell in das 4. Quartal fallen, kann auch bei unerwarteten Entwicklungen im ersten Halbjahr des Jahres noch gegengesteuert werden.

Es wird gebeten, dem Beschlussantrag zuzustimmen.